

Das Beste aus
50 Jahren
Hennes Bender



Hennes Bender

BOCHOLT (tt) „Das Beste aus 50 Jahren – von Shakespeare bis Spongebob“ präsentiert Hennes Bender am kommenden Samstag, 19. Januar, in der alten Molerei. Der Kabarettist bringt noch einmal seine besten Nummern, Songs und Dönes aus einem halben Jahrzehnt Bühnenerfahrung auf die Bühne. Das Besondere: Die Fans dürfen darüber entscheiden, was gespielt wird und was nicht. Aber Bender wäre nicht Bender, wenn er nicht die eine oder andere Überraschung mit in den bestuhnten Saal nach Bocholt brächte, heißt es in der Einladung. Los geht es um 20 Uhr. Karten gibt es für 16 Euro im Vorverkauf im Theaterbüro am Berliner Platz und in der Tourist-Info an der Nordstraße.

- Anzeige -

Annahmeschluss für die morgige Fundgrube

**BBV-Geschäftstellen:
14.00 Uhr
Telefon: 02871 / 284-0**



Wichtiges Branchentreffen in München

Mehrere Bocholter Unternehmen aus dem Bereich Bauen sind zurzeit auf der Bau-Messe 2019, um vor allem internationale Kontakte zu knüpfen. Wirtschaftsförderer Ludger Dieckhues stattete ihnen erstmals einen Besuch ab.

VON JOCHEN KRÜHLER

BOCHOLT Derzeit läuft in München die Messe BAU 2019, die nach eigenen Angaben weltweit wichtigste Messe für Architektur, Materialien und Systeme. Mehrere Bocholter Unternehmen sind mit eigenen Ständen dort vor Ort, um unter anderem auch internationale Kontakte zu knüpfen. Viele weitere Firmen aus Bocholt besuchen die Veranstaltung, die noch bis Samstag dauert. Erstmals ist auch der städtische Wirtschaftsförderer Ludger Dieckhues auf der Bau-Messe in München gewesen, um die Bocholter Unternehmen zu treffen.

Internationaler Treffpunkt

„Ich war überrascht, welche Bedeutung und Größe diese Messe hat“, sagte Dieckhues gestern im Gespräch mit dem BBV. Die BAU sei als Branchentreffen wichtig und Haupttreffpunkt auch internationaler Kunden. „Das merkt man schon, wenn man morgens mit der U-Bahn zum Messegelände fährt. Da wird nur Englisch gesprochen“, sagte Dieckhues. Bocholter Firmen, die als Besucher auf der Messe sind, könnten Kontakte mit Zulieferern knüpfen und sich über Trends etwa bei Baustoffen oder Bautechniken informieren.

Einen eigenen Stand hat in München der Bocholter Türenhersteller Lebo Doors GmbH. Für Geschäftsführer Ralf Schwung habe die Messe am Montag verheißungsvoll begonnen, berichtet Dieckhues. Für Lebo seien neben den Trends im weltweiten Türengeschäft vor allem internationale Kontakte und Neukunden wichtig. „Die trifft man hier auf der Messe, die kommen eher weniger nach Bocholt, da gilt es



Hersteller aus der Baubranche treffen in München auf 200 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche auf ein interessiertes Fachpublikum. FOTO: LUDGER DIECKHUES

neue Kunden zu akquirieren“, so Ralf Schwung. Neuheiten zeige Lebo in diesem Jahr vor allem im Bereich von Sicherheitstüren und Sonderanfertigungen, berichtet Dieckhues.

Ebenfalls einen Stand in München hat die Firma Dextura Innentürsysteme / Bod'Or KTM, ein niederländischer Hersteller von Innentüren, der in Bocholt an der Benzstraße eine Vertre-

tung unterhält. Für Geschäftsführerin Sandra Winkelhorst sei die BAU die wichtigste Präsenz der Niederländer im deutschen Markt.

Branchen-Profis treffen

Der Klebebandhersteller Kip GmbH mit Sitz im Bocholter Industriepark setzt in München vor allem auf die Profis aus der Branche, die in der Messewoche ge-

ballt anzutreffen seien. „Deshalb sind wir hier“, zitiert Dieckhues Oliver Otten von Kip. Die Erweiterung des Verwaltungs- und Logistikzentrums im Schlawenhorst in Bocholt vor zwei Jahren sei genau der richtige Schritt gewesen.

Frank Ewering, Geschäftsführer der Frescolori GmbH aus Bocholt, präsentiert zusammen mit zwei Mitarbeitern auf der Münchner Messe die Kalkmar-

morputzkreationen der Bocholter Firma. Ewering konnte bereits am ersten Messetag diverse Kunden aus Griechenland, Italien, Katar, China und natürlich aus Deutschland begrüßen, berichtet Wirtschaftsförderer Dieckhues. In München zeige Frescolori auch eine neue Art „schleifbaren Putz“ – Flecken könnten weggeschliffen werden, überstreichen sei nicht mehr nötig.

Willi Otten holt seinen ersten Weltmeistertitel

Farbenpracht-Züchter bei der Weltmeisterschaft in Zwolle erfolgreich

BOCHOLT (tt) Für die Mitglieder des Vereins Farbenpracht Bocholt hat sich die Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Vogelzüchter gelohnt. Fünf Teilnehmer wurden mit vier Medaillen belohnt. Willi Otten krönte seine züchterische Arbeit erstmals mit einem Weltmeistertitel. „Jetzt habe ich alles erreicht, mehr geht nicht“, war seine Reaktion, als ihn die Nachricht erreichte.

Willi Otten ist seit 1967 Mitglied im Verein Farbenpracht und züchtet seit mehr als 50 Jahren. Vor zwei Jahren wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Auch der Landesverband ernannte ihn im letzten Jahr zum Ehrenmitglied und der Deutsche Kanarienzüchterbund ehrte ihn mit der goldenen Ehrennadel. Darüber hinaus wurde er in den beiden vergangenen Jahren Ver-



Willi Otten

FOTO: WERNER DERKSEN

einsmeister und errang Deutsche Meistertitel. Den Weltmeistertitel holte er mit seinen Vögeln der

Rasse Japan Hoso – eine in Japan erstmals gezüchtete Positurkanarienne. Er erhielt 363 Punkte. Mit einem weiteren Stamm erreichte Otten 362 Punkte. Dafür erhielt er die Bronzemedaille.

Mit einer Silbermedaille wurden die Mischlinge von Werner Derksen ausgezeichnet. Sein Stamm Erlenzeisig x Kanarie erhielt von den Juroren 365 Punkte. Auch Stefanie Kröger gewann zum ersten Mal in seiner Züchterkarriere eine Medaille bei einer Weltmeisterschaft. Eine Farbkaniarie schwarz-rot-mosaik erhielt 91 Punkte und brachte die Bronzemedaille. Die Züchter waren von der Größe der Ausstellung im holländischen Zwolle beeindruckt. In den Ijsselhallen wurden 25 000 Vögel von etwa 3000 Ausstellern aus 23 Ländern gezeigt.



Spendenübergabe im Azurit-Seniorenzentrum: 700 Euro gehen an das Projekt 30 und 300 Euro an den Förderverein der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule.

Azurit-Seniorenzentrum spendet zwei Mal

BOCHOLT (kor) Statt Weihnachtsgeschenke zu verteilen hat das Azurit-Seniorenzentrum auch in diesem Jahr wieder Geld für einen guten Zweck gespendet. Auch den Erlös aus einem Glühwein- und Würstchenverkauf zusammen mit zwei Hemdener Fa-

milien spendete das Seniorenzentrum. So gingen 300 Euro an den Förderverein der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule und 700 Euro an das Projekt 30, das sich für junge Leute einsetzt, die wegen eines Schicksalsschlages Hilfe benötigen.

Polnische Katholische Mission feiert

BOCHOLT (jkr) Seit 15 Jahren gibt es in Bocholt polnische Gottesdienste. Das will die Polnische Katholische Mission aus Münster am Samstag, 19. Januar, in Bocholt im Saal hinter der Liebfrauenkirche (Wesemannstraße) feiern. Dazu sind alle Interessenten eingeladen, es gibt Kaffee und schlesischen Kuchen. Zunächst feiert die Mission einen Gottesdienst um 17.30 Uhr in der St.-Agnes-Kapelle am Schönenberg. Danach findet die Feier statt. Der Gottesdienst in polnischer Sprache findet etwa einmal im Monat (außer im Juli und August) statt. Dazu kommt Pfarrer Marian Wagner aus Münster nach Bocholt.

HIER WIRD GEBLITZT

Stadt Bocholt: Unter den Eichen, Thonhausenstraße, Engelmeyer, Robert-Koch-Ring, Mosse, Mussumer Kirchweg
Kreispolizei Borken: In Bocholt auf der B 473
Kreispolizei Wesel: In Dingden

REDAKTION BOCHOLT

Sekretariat	☎ 284-140
Volker Morgenbrod (mo)	☎ 284-140
Ludwig van der Linde (vdl)	☎ 284-142
Theo Theissen (tt)	☎ 284-143
Jochen Krübler (jkr)	☎ 284-144
Patrick Moebs (pam)	☎ 284-145
Renate Rüger (rü)	☎ 284-147
Nikolaus Kellermann (kel)	☎ 284-160
Sebastian Renzel (ser)	☎ 284-161
Sabine Hecker (sh)	☎ 284-243
Daniela Hartmann (har)	☎ 284-248
Carola Korff (kor)	☎ 284-254
E-Mail: redaktion@bbv-net.de	

Viele Fundsachen im Dezember

BOCHOLT (hl) Zu den Fundsachen im Dezember gehören unter anderem sieben Brillen, fünf Fahrräder und drei Armbanduhr. Außerdem wurden mehrere Mobiltelefone, eine Hülle mit CDs, ein Ring, ein E-Book, Bargeld sowie ein Personalausweis abgegeben. Wer etwas verloren hat, kann sich im Bürgerbüro im Rathaus am Berliner Platz unter ☎ 02871/953365 melden. Im Tierheim warten drei Katzen sowie ein gelbgrüner Wellensittich auf ihre Herrchen.

Große Partysitzung der BoKaGe

Jecken freuen sich auf den Auftritt des Männerballetts

BOCHOLT (tt) Zu Altweiber am Donnerstag, 28. Februar, lädt die Erste Große Bocholter Karnevalsgesellschaft (BoKaGe) wieder zu ihrer Damenpartysitzung ins Tanz-Center an der Friedrich-Wilhelm-Straße ein. Dazu haben die BoKaGe-Damen ein stimmungsvolles Programm vorbereitet, mit dem sie den weiblichen Jecken einheizen wollen.

Mit dabei ist der in karnevalistischen Kreisen bestens bekannte

Büttenredner Andreas Hille aus Ibbenbüren, der seit über 30 Jahren auf der Bühne steht. Für musikalische Unterhaltung werden Sven Csonka, Vorsitzender der BoKaGe und gleichzeitig Tänzer im Männerballett, und der Party-sänger Frank Giesen sorgen.

Neben Liedern zum Mitsingen und Mitschunkeln stehen auch karnevalistische Tanzeinlagen auf dem Programm – zum Beispiel mit den Tanzkorps der BoKaGe.

Als einen der Höhepunkte kündigt die BoKaGe für die Altweiberpartysitzung das BoKaGe-Männerballett, die Hornys, an. Das Finale wird vom Bocholter Prinzenpaar, begleitet von der Stadtprinzengarde, eingeleitet, bevor anschließend zu Partymusik weiter gefeiert und getanzt wird.

Die BoKaGe-Damenpartysitzung beginnt um 18 Uhr. Einlass ist um 17 Uhr.

Seminar rund um die Ernährung

BOCHOLT (hl) Der Verein Leben im Alter (Lia) lädt für Dienstag, 29. Januar, zu einem Infoabend über ein Ernährungsseminar ein. Ab 19 stellt Ernährungsberaterin Daniela Hoffmann den Ablauf im Ludgerushof in Spork vor. Es läuft über mehrere Monate und beinhaltet vier Vorträge sowie sechs Termine mit der Ernährungsberaterin. Die Teilnahme am Infoabend ist kostenlos. Anmeldung unter ☎ 02871/21765637 oder per E-Mail an kontakt@gz-ludgerushof.de.